Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: IGO Moth Proofer Family

Produktart(en): PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: AT-0028420-0000

R4BP 3-Referenznummer: AT-0028420-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta-SPC 1	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	4
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	6
6. Sonstige Informationen	8
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	8
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta-SPC 2	9
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	9
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	10
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	11
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	13
6. Sonstige Informationen	14
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	14
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - Meta-SPC 3	15
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	16
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	16
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	17
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	19
6. Sonstige Informationen	20
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	20
	-0

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

IGO Moth Proofer Family

1.2. Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	IGO srl
Anschrift	via Palazzo 46 24061 Albano S. Alessandro Italien

Zulassungsnummer

AT-0028420-0000

R4BP 3-Referenznummer

AT-0028420-0000

Datum der Zulassung

22/09/2022

Ablauf der Zulassung

22/02/2032

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

IGO SRL

Anschrift des Herstellers

Via Palazzo 46 24061 Albano S. Alessandro Italien

Standort der Produktionsstätten

Via Palazzo 46 24061 Albano S. Alessandro Italien

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1404 - Transfluthrin		
Name des Herstellers	Bayer AG Division Crop Science		
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Str. 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland		
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited (Formerly Bilag Industries Pvt. Ltd.) Plot No.306/3 Phase II G.I.D.C. 396 195 Vapi, Gujarat Indien		

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	2,8 - 20,3
4-tert-butylcyclohexyl acetate	4-tert-butylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	0 - 17,5
Isononyl acetate	3,5,5-trimethylhexyl	nicht wirksamer Stoff	58430-94-7	261-245-9	0 - 6,13
Coumarin	2H-chromen-2-one	nicht wirksamer Stoff	91-64-5	202-086-7	0 - 2,63
Tetrahydro linalol	3,7-dimethyloctan-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-69-3	201-133-9	0 - 12,15
Bornan-2-one (camphor)	1,7,7- trimethylbicyclo[2.2.1]hep	nicht wirksamer Stoff	76-22-2	200-945-0	0 - 6,8
Dihydro terpinyl acetate (multi)	Reaction mass of cis-1- methyl-1-(4- methylcyclohexyl) ethyl acetate and trans-1- methyl-1-(4- methylcyclohexyl) ethyl acetate and cis- 4- isopropyl-1- methylcyclohexyl acetate and trans-4-isopropyl-1- methylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff		939-728-7	0 - 4,86
Cineole (eucalyptol)	1,3,3-trimethyl-2- oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	0 - 4,86
Terpineol	1-methyl-4-(propan-2-ylidene)cyclohexan-1-ol; 2-[(1R)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol; 2- [(1S)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	8000-41-7	232-268-1	0 - 4,86
Linalyl acetate	1,5-dimethyl-1-vinylhex- 4-en-1-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	115-95-7	204-116-4	0 - 2,93

[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]-octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulene	[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]- octahydro-6-methoxy- 3,6,8,8-tetramethyl-1H- 3a,7-methanoazulene	nicht wirksamer Stoff	67874-81-1	267-510-5	0 - 2,93
2-phenoxyethanol	2-phenoxyethanol	nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0 - 0,14

2.2. Art(en) der Formulierung

Passiver Diffuser		

Teil II: Zweite Informationsstufe - Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 1

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	6,1 - 8,1
4-tert-butylcyclohexyl acetate	4-tert-butylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	13,32 - 17,5

Isononyl acetate	3,5,5-trimethylhexyl	nicht wirksamer Stoff	58430-94-7	261-245-9	4,66 - 6,13
Coumarin	2H-chromen-2-one	nicht wirksamer Stoff	91-64-5	202-086-7	2 - 2,63

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passiver Diffuser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag:Ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Meta-SPC 1 - Kleidermotten (Adulte und Larven) - nicht-berufsmäßiger Verwender passiver Diffuser - Innenraum - Zellulosestreifen in Schale oder als Aufhänger

Art des Produkts

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Zielorganismen (einschließlich **Entwicklungsphase**)

wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Insektizid

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

Detaillierte Beschreibung:

Imprägnierter Zellulosestreifen (passiver Diffuser) in Schale oder als Aufhänger, zur

Verwendung in Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten

Anwendungsmenge(n) und häufigkeit

Aufwandmenge: Produkt in Schale, zur Verwendung in Schränken und Schubladen: 45,5 mg Wirkstoff/m3 (entspricht 5 Schalen/m3). Produkt als Aufhänger, zur

Verwendung in Kleiderschränken: 54,9 mg Wirkstoff/m3 (entspricht 3 Aufhängern/m3).

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Anwendungshäufigkeit:

Wirksam für 6 Monate. Anwendung nur wiederholen, wenn nötig. 6 Monate vor der

zweiten Anwendung warten. Max. 2 Anwendungen/Jahr.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Produkt in Schale - Set mit 4 Kunststoffschalen mit je 1 Zellulosestreifen. Abmessungen (Set mit vier Schalen): 121 x 75 x 5 mm (Toleranz ± 1 mm).

Gewicht (Set mit vier Schalen): 5,9 g ± 8 %.

Material: Bodenfolie aus APET/PE/EVOH/PE 300 μm, weiß; abziehbar aus

OPA/ALU/PEPEL/PEMICR mit 3 Öffnungen/cm².

Produkt als Aufhänger - Set mit 2 Kunststoffaufhängern mit je 1 Zellulosestreifen,

verschlossen in einem Flowpack-Beutel.

Abmessungen (Set mit 2 Kunststoffaufhängern): 196 x 84 x 11 mm (Toleranz ± 1 mm).

Gewicht (Set mit 2 Kunststoffaufhängern): 21,7 g ± 8 %.

Material: PA66 (Aufhänger), PET12/PE-ÉvOH-PE40 (Beutelfolie)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung
Keine
4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen
Keine
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt
Keine
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
Keine
4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC 5.1. Anwendungsbestimmungen Vor Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle darin enthaltenen Anleitungen befolgen. Produkt in Schale:
Die einzelnen Schalen aus dem 4-teiligen Set trennen. Das Produkt aktivieren, indem die Versiegelungsfolie abgezogen wird. Die Folie nicht durchstechen oder zerschneiden. Die Schale in Schränke oder Schubladen legen. 5 Schalen pro m³ Kleiderschrank oder Schublade verwenden. Die Anzahl der Schalen an das Volumen des zu behandelnden Schranks oder der Schublade anpassen. Die vollständige Wirksamkeit gegen Larven wird nach ca. 3 Wochen erreicht. Nach ca. 6 Monaten zeigt die optische Haltbarkeitsanzeige "END" an. Behandelte Schränke oder Schubladen sollten so weit wie möglich geschlossen gehalten werden, damit die Dampfkonzentration aufrechterhalten wird und eine maximale Wirksamkeit gewährleistet ist. Die Anwendung nur wiederholen, wenn es notwendig ist. 6 Monate vor der zweiten Anwendung warten. Max. 2 Anwendungen/Jahr

Produkt als Aufhänger:

Das Produkt der Verpackung entnehmen. Die Aufhänger des 2-teiligen Sets trennen.

Das Produkt im Kleiderschrank auf die Kleiderstange hängen.

3 Aufhänger pro m³ Kleiderschrank verwenden. Die Anzahl der Aufhänger an das Volumen des zu behandelnden Kleiderschranks anpassen.

Die vollständige Wirksamkeit gegen Larven wird nach ca. 3 Wochen erreicht.

Nach ca. 6 Monaten zeigt die optische Haltbarkeitsanzeige "END" an.

Die behandelten Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen gehalten werden, damit die Dampfkonzentration für eine maximale Wirksamkeit aufrechterhalten wird.

Die Anwendung nur wiederholen, wenn es notwendig ist. 6 Monate vor der zweiten Anwendung warten. Max. 2 Anwendungen/Jahr. Verwender sollten den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nur in Bereichen verwenden, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (insbesondere Katzen) und Nicht-Zielorganismen unzugänglich sind.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder verwenden.

Nicht in Räumen anwenden, in denen sich Aquarien und Terrarien befinden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Wenn die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang anhaltender Wirkung.

Anleitung zur Ersten Hilfe:

Allgemein: Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, den Behälter oder das Etikett des Produkts bereithalten.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Wenn eine Hautreizung oder ein Ausschlag auftritt:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Falls größere Mengen in Gewässer, den Boden oder in die Kanalisation gelangen die zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

Enthält:

4-tert-Butylcyclohexylacetat (CAS-Nr. 32210-23-4); Coumarin (CAS-Nr. 91-64-5);

Linalool (CAS-Nr. 91-64-5); Linalool (CAS-Nr. 78-70-6); Linalylacetat (CAS-Nr. 115-95-7); Cineol (Eucalyptol, CAS-Nr. 470-82-6).

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	MOTTENSCHUTZ & PARFÜMER	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0028420-0001 1-1	
(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)		

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	8,1
4-tert-butylcyclohexyl acetate	4-tert-butylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	17,5
Isononyl acetate	3,5,5-trimethylhexyl	nicht wirksamer Stoff	58430-94-7	261-245-9	6,13
Coumarin	2H-chromen-2-one	nicht wirksamer Stoff	91-64-5	202-086-7	2,63

Handelsname	MOTTENSCHUTZ-KLEIDERSCHRÄNKE & PARFÜMER	Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

AT-0028420-0002 1-1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	6,1
4-tert-butylcyclohexyl acetate	4-tert-butylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	13,32
Isononyl acetate	3,5,5-trimethylhexyl	nicht wirksamer Stoff	58430-94-7	261-245-9	4,66
Coumarin	2H-chromen-2-one	nicht wirksamer Stoff	91-64-5	202-086-7	2

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 2

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	2,8 - 2,8
Tetrahydro linalol	3,7-dimethyloctan-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-69-3	201-133-9	12,15 - 12,15
Bornan-2-one (camphor)	1,7,7- trimethylbicyclo[2.2.1]hep	nicht wirksamer Stoff	76-22-2	200-945-0	6,8 - 6,8
Dihydro terpinyl acetate (multi)	Reaction mass of cis-1-methyl-1-(4-methylcyclohexyl) ethyl acetate and trans-1-methyl-1-(4-methylcyclohexyl) ethyl acetate and cis- 4-isopropyl-1-methylcyclohexyl acetate and trans-4-isopropyl-1-methylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff		939-728-7	4,86 - 4,86
Cineole (eucalyptol)	1,3,3-trimethyl-2- oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	4,86 - 4,86
Terpineol	1-methyl-4-(propan-2-ylidene)cyclohexan-1-ol; 2-[(1R)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol; 2- [(1S)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	8000-41-7	232-268-1	4,86 - 4,86
Linalyl acetate	1,5-dimethyl-1-vinylhex- 4-en-1-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	115-95-7	204-116-4	2,93 - 2,93
[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]- octahydro-6-methoxy- 3,6,8,8-tetramethyl-1H- 3a,7-methanoazulene	[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]- octahydro-6-methoxy- 3,6,8,8-tetramethyl-1H- 3a,7-methanoazulene	nicht wirksamer Stoff	67874-81-1	267-510-5	2,93 - 2,93
2-phenoxyethanol	2-phenoxyethanol	nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,14 - 0,14

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passiver Diffuser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefa			-	
ιέρτο	nra	nnır	ννωι	2

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Meta-SPC 2 - Kleidermotten (Adulte und Larven) - nicht-berufsmäßiger Verwender passiver Diffuser - Innenraum - Zellulose-Doppelstreifen

Art des Produkts	3
------------------	---

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Insektizid

Zielorganismen (einschließlich **Entwicklungsphase)**

wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

Detaillierte Beschreibung:

Imprägnierter Zellulose-Doppelstreifen (passiver Diffuser), zur Verwendung in

Kleiderschränken und Schubladen gegen Kleidermotten

Anwendungsmenge(n) und - häufigkeit	Aufwandmenge: 40,6 mg Wirkstoff/m3 (entspricht 4 Doppelstreifen/m3). Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: Wirksam für 6 Monate. Die Anwendung nur wiederholen, wenn nötig. 6 Monate vor der zweiten Anwendung warten. Max. 2 Anwendungen/Jahr.			
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)			
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	1/2/3/4/5/6 Zellulose-Doppelstreifen in einem Flowpack-Beutel Abmessungen: 150 x 82 mm (Toleranz ±1 mm); Dicke: 0,6/0,9/1,2/1,6/1,9/2,2 ±0,3 mm Gewicht: 3,4/5,0/6,7/8,3/10,0/11,6 g ±8 % Material (Beutelfolie): PET12/PE-EvOH-PE40			
4.1.1 Anwendungsspezifisch	e Anweisungen für die Verwendung			
Keine				
4.1.2 Anwendungsspezifisch	e Risikominderungsmaßnahmen			
Keine				
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt				
Keine				
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung				
Keine				

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle darin enthaltenen Anleitungen befolgen.

Das Produkt aus der Verpackung nehmen. Die mit der Biozidmischung imprägnierte Fläche nicht berühren.

Das Produkt mit der bedruckten Seite nach oben freistehend in Schränke oder Schubladen legen oder das Produkt in Schränken auf einen Kleiderbügel hängen. Das Produkt ist vorgestanzt, um das Einführen des Kleiderbügels durch eine kleine Öffnung oder die Teilung der Streifen zu erleichtern.

4 Doppelstreifen (8 Streifen) pro m³ Kleiderschrank oder Schublade anbringen. Die Anzahl der Streifen an das Volumen des zu behandelnden Schranks oder der Schublade anpassen.

Die vollständige Wirksamkeit gegen Larven wird nach ca. 3 Wochen erreicht.

Die behandelten Schränke oder Schubladen sollten so weit wie möglich geschlossen gehalten werden, damit die

Dampfkonzentration aufrechterhalten wird und eine maximale Wirksamkeit gewährleistet ist.

Die Behandlung nur wiederholen, wenn es notwendig ist. 6 Monate vor der zweiten Anwendung warten. Max. 2 Anwendungen/Jahr. Verwender sollten den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Das Produkt nur an den Stellen anfassen, die frei von der Biozidmischung sind. Die mit der Biozidmischung imprägnierte Fläche nicht berühren.

Das Biozidprodukt nicht mehr berühren, wenn es in der Schublade/im Kleiderschrank liegt.

Nur in Bereichen verwenden, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (insbesondere Katzen) und Nicht-Zielorganismen unzugänglich sind

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder verwenden.

Nicht in Räumen anwenden, in denen sich Aquarien und Terrarien befinden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Wenn die Symptome anhalten: ärztlichen Rat einholen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang anhaltender Wirkung.

Anleitung zur Ersten Hilfe:

Allgemein: Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, den Behälter oder das Etikett des Produkts bereithalten.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Wenn eine Hautreizung oder ein Ausschlag auftritt: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Nicht in Oberflächengewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Falls größere Mengen in Gewässer, den Boden oder in die Kanalisation gelangen, die zuständigen Behörden informieren.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter zur Entsorgung sammeln.

Vergiftungsinformationszentrale: Tel: +43 1 406 43 43

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerstabilität: 3 Jahre

6. Sonstige Informationen

Enthält:

Bornan-2-on (Campher, CAS 76-22-2);

Tetrahydrolinalol (CAS 78-69-3);

Dihydroterpinylacetat (multi) (EC 939-728-7);

Cineol (Eucalyptol), CAS 470-82-6);

3,7-Dimethyl-1,6-octadien-3-ol, 3-acetat (CAS 115-95-7);

 $[3R-(3\alpha,3\alpha\beta,6\alpha,7\beta,8a\alpha)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen (CAS 67874-81-1);$

Pentadecan-15-olid (CAS 106-02-5);

Nopylacetat (CAS 128-51-8).

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname MOTTENSCHUTZ & PARFÜMER Absatzmarkt: AT

Zulassungsnummer

AT-0028420-0003 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	2,8
Tetrahydro linalol	3,7-dimethyloctan-3-ol	nicht wirksamer Stoff	78-69-3	201-133-9	12,15
Bornan-2-one (camphor)	1,7,7- trimethylbicyclo[2.2.1]hep	nicht wirksamer Stoff	76-22-2	200-945-0	6,8
Dihydro terpinyl acetate (multi)	Reaction mass of cis-1-methyl-1-(4-methylcyclohexyl) ethyl acetate and trans-1-methyl-1-(4-methylcyclohexyl) ethyl acetate and cis- 4-isopropyl-1-methylcyclohexyl acetate and trans-4-isopropyl-1-methylcyclohexyl acetate	nicht wirksamer Stoff		939-728-7	4,86
Cineole (eucalyptol)	1,3,3-trimethyl-2- oxabicyclo[2.2.2]octane	nicht wirksamer Stoff	470-82-6	207-431-5	4,86
Terpineol	1-methyl-4-(propan-2-ylidene)cyclohexan-1-ol; 2-[(1R)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol; 2- [(1S)-4-methylcyclohex-3-en-1-yl]propan-2-ol	nicht wirksamer Stoff	8000-41-7	232-268-1	4,86
Linalyl acetate	1,5-dimethyl-1-vinylhex- 4-en-1-yl acetate	nicht wirksamer Stoff	115-95-7	204-116-4	2,93
[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]- octahydro-6-methoxy- 3,6,8,8-tetramethyl-1H- 3a,7-methanoazulene	[3R-(3α,3aβ,6α,7β,8aα)]- octahydro-6-methoxy- 3,6,8,8-tetramethyl-1H- 3a,7-methanoazulene	nicht wirksamer Stoff	67874-81-1	267-510-5	2,93
2-phenoxyethanol	2-phenoxyethanol	nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,14

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

Meta-SPC 3

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-3

1.3 Produktart(en)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1.Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	20,3 - 20,3

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

Passiver Diffuser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

 $Sehr\ giftig\ f\"{u}r\ Wasserorganismen\ mit\ langfristiger\ Wirkung.$

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag:ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt / Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Meta-SPC 3 - Kleidermotten (Adulte und Larven) - nicht-berufsmäßiger Verwender passiver Diffuser - Innenraum - bedruckter Papierbogen (Post-it und Akkordeonpapierbogen)

PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung Zielorganismen (einschließlich **Entwicklungsphase**)

Insektizid

wissenschaftlicher Name: Tineidae: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven

Anwendungsbereich

Innen-

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Diffusionsverfahren

Detaillierte Beschreibung:

Mit Farbe bedruckter Papierbogen (passiver Diffuser), zur Verwendung in Schubladen (Post-it-Produkt) oder in Kleiderschränken (Akkordeonpapierbogen) gegen Kleidermotten.

Anwendungsmenge(n) und häufigkeit

Aufwandmenge: Post-it-Produkt, zur Verwendung in Schubladen: 58 mg Wirkstoff/m3 (entspricht 20 Post-it/m3 oder 1 Post-it/0,05 m3). Akkordeonpapierbogen, zur Verwendung in Schränken: 60,9 mg Wirkstoff/m3 (entspricht 1,5 Blatt/m3).

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Anwendungshäufigkeit:

Wirksam für 3 Monate. Die Anwendung nur wiederholen, wenn nötig. 3 Monate vor der nächsten Anwendung warten. Max. 4 Anwendungen/Jahr.

Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)			
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Risikominderungsmaßnahmen Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer			
4.1.1 Anwendungsspezifisch	ne Anweisungen für die Verwendung			
Keine				
4.1.2 Anwendungsspezifisch	ne Risikominderungsmaßnahmen			
Keine				
4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt				
Keine				
4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung				
Keine				

 ${\bf 4.1.5}~Anwendungsspezifische~Lagerbedingungen~und~Haltbarkeit~des~Biozidprodukts~unter~normalen~Lagerungsbedingungen$



5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Vor Gebrauch immer das Etikett oder die Packungsbeilage lesen und alle darin enthaltenen Anleitungen befolgen.

Post-it Produkt:

Das Produkt aus der Verpackung nehmen. Das Produkt nur an den weißen Rändern anfassen. Den gelb bedruckten Teil des Produkts nicht berühren.

Die Klebeschicht abziehen und das Post-it in eine Schublade kleben. Jedes Post-it deckt ein Standard-Schubladenvolumen (0,05 m³) ab. Die Anzahl der Post-its entsprechend dem Volumen der zu behandelnden Schublade anpassen.

Die vollständige Wirksamkeit gegen Larven wird nach ca. 2 Wochen erreicht.

Die behandelten Schubladen sollten so weit wie möglich geschlossen gehalten werden, damit die Dampfkonzentration für eine maximale Wirksamkeit aufrechterhalten wird.

Die Anwendung nur wiederholen, wenn es notwendig ist. 3 Monate vor der nächsten Anwendung warten. Max. 4 Anwendungen/Jahr.

Akkordeonpapierbogen:

Das Produkt aus der Verpackung nehmen. Das Produkt an der Kleiderstange aufhängen, dabei nur die weißen Ränder anfassen. Den gelb bedruckten Teil des Produkts nicht berühren.

1,5 Bogen pro m³ Kleiderschrank verwenden. Die Anzahl der Bögen an das Volumen des zu behandelnden Kleiderschranks anpassen. Der Bogen kann entlang der Vorstanzungen geteilt werden.

Die vollständige Wirksamkeit gegen Larven wird nach ca. 2 Wochen erreicht.

Die behandelten Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen gehalten werden, damit die Dampfkonzentration aufrechterhalten wird, um eine maximale Wirksamkeit zu gewährleisten.

Die Anwendung nur wiederholen, wenn es notwendig ist. 3 Monate vor der nächsten Anwendung warten. Max. 4 Anwendungen/Jahr.

Verwender sollten den Zulassungsinhaber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Das Produkt nur an den weißen Rändern anfassen. Den gelb bedruckten Teil des Produkts nicht berühren.

Das Produkt so platzieren, dass es keinen direkten Kontakt mit Textilien hat.

Das Biozidprodukt nicht mehr berühren, wenn es in der Schublade/im Schrank liegt.

Nur in Bereichen verwenden, die für Säuglinge, Kinder, Haustiere (insbesondere Katzen) und Nicht-Zielorganismen unzugänglich sind.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern oder verwenden.

Nicht in Räumen anwenden, in denen sich Aquarien und Terrarien befinden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wahrscheinliche direkte oder indirekte Nebenwirkungen:

Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Wenn die Symptome anhalten: Ärztlichen Rat einholen.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit lang anhaltender Wirkung.

Anleitung zur Ersten Hilfe:

Allgemein: Falls ärztlicher Rat erforderlich ist, den Behälter oder das Etikett des Produkts bereithalten.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Wenn eine Hautreizung oder ein Ausschlag auftritt:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hir	nzuziehen.	
	e Kanalisation gelangen lassen. Falls größere Me Behörden informieren. Methoden und Material für	
Vergiftungsinformationszentrale: Tel:	+43 1 406 43 43	
5.4. Hinweise für die sichere	Beseitigung des Produkts und se	einer Verpackung
im Originalgebinde aufbewahren und nic	n. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet s	
5.5. Lagerbedingungen und F Lagerungsbedingungen	łaltbarkeit des Biozidprodukts ur	nter normalen
Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und d Lagerstabilität: 2 Jahre	lirekter Sonneneinstrahlung schützen.	
6. Sonstige Informationen		
Keine		
7. Dritte Informationsstufe	: Einzelne Produkte in der Met	a-SPC
7.1 Handelsname(n), Zulassı einzelnen Produkts	ıngsnummer und spezifische Zus	sammensetzung jedes
Handelsname	MOTTEN-PAPIER	Absatzmarkt: AT
Zulassungsnummer	AT-0028420-0004 1-3	
(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)		

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	20,3

Handelsname	MOTTEN-PAPIER	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0028420-0005 1-3				
(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	7.1 6020 120 6000 2 0				

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin		Wirkstoffe	118712-89-3	405-060-5	20,3